

ZA – Archiv Nr. 0303

# *Verbraucherbefragung*

(Mai 1967)

# Mitarbeiterbefragung

INSTITUT FÜR MARKT- UND VERBRAUCHSFORSCHUNG DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN  
Verbraucherbefragung Nr. 154 - 155

EINLEITUNG: Die Freie Universität Berlin führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Bei dieser wissenschaftlichen Untersuchung handelt es sich um Fragen des täglichen Lebens, die Sie sich bestimmt auch schon gestellt haben.

1. "Zunächst eine allgemeine Frage: Glauben Sie, daß die Preise  
I in den nächsten zwölf Monaten im großen und ganzen gleich-  
bleiben, steigen oder fallen werden?"

Gleichbleiben .....	101
Steigen .....	2
Fallen .....	3
Unentschieden .....	4

2. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Sind die Preise im  
I großen und ganzen gleichgeblieben, gestiegen oder gefallen?"

Gleichgeblieben .....	9	10	11	12
Gestiegen .....	6			
Gefallen .....	7			
Unentschieden .....	8			

3. "Hören Sie Radio?"

Ja .....	201
Nein .....	2 **

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 8!

4. "Haben Sie zufällig gestern eine Nachrichtensendung  
I im Radio gehört?"

\* "Und in welchem Sender war das?"  
(MEHRERE SENDER KÖNNEN GENANNT WERDEN!)

Ja .....	5
Nein .....	4
SFB .....	6
RIAS .....	6
AFN / BFN .....	7
Deutschlandsender/Berliner Rundfunk (Ostdeutsche Sender) .....	8
Norddeutscher-/Westdeutscher Rundfunk	9
Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk ....	10
Radio Luxemburg .....	11
Andere Sender .....	12

5. "Haben Sie den Werbefunk im Radio, ich meine Sendungen, in  
t denen mit viel Musik für die verschiedensten Produkte gewor-  
ben wird, schon einmal gehört?"

Ja .....	202
Nein .....	9 **

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 8!

6. "Würden Sie mir bitte sagen, an wieviel Tagen in der Woche  
t Sie im allgemeinen solche Werbesendungen im Radio hören,  
wer hören Sie diese nicht jede Woche?"

Nicht jede Woche .....	7
1 Mal in der Woche .....	1
2 Mal in der Woche .....	2
3 Mal in der Woche .....	3
4 Mal in der Woche .....	4
5 Mal in der Woche .....	5
6 Mal in der Woche bzw. jeden Tag ....	6

7. "Haben Sie zufällig gestern den Werbefunk im Radio  
I gehört?"

Ja .....	10
Nein .....	11
	12

8. "Haben Sie einen Führerschein?"

Ja .....	1	203
Nein .....	2	

\* "Haben Sie die Absicht, den Führerschein  
zu machen?"

Ja, habe die Absicht .....	3
Nein, habe nicht die Absicht .....	4

9. "Wer ist bei Ihnen im Haushalt für die Wäsche zuständig?"

Ich selbst .....	5
Andere Person .....	6
Teils, teils .....	7
	8
	9
	10
	11
	12

154-155/2

1 [ 2. "Lesen Sie Zeitung?"

Ja ..... ① 204  
Nein ..... 2 \*\*

1 [ 2. "Lesen Sie Zeitung?"

Ja ..... ① 204  
Nein ..... 2 \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 30!

## 3. INTERVIEWER: JETZT LISTE 3 ÜBERREICHEN!

"Würden Sie mir bitte nach dieser Liste sagen, zu welcher Tageszeit Sie im allgemeinen Zeitung lesen?"

(MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!)

Vor 9 Uhr .....	③
Zwischen 9 und 12 Uhr .....	4
Zwischen 12 und 14 Uhr .....	5
Zwischen 14 und 17 Uhr .....	6
Zwischen 17 und 20 Uhr .....	⑦
Nach 20 Uhr .....	8
9 10 11 12	

## 4. INTERVIEWER: JETZT DIE DREI ORANGEFARBENEN STREIFEN NEBENEINANDER AUF DEN TISCH LEGEN. ANSCHLIESSEND DEN GRÜNEN GEMISCHTEN ZEITUNGS-KARTENSATZ ÜBERREICHEN!

"Würden Sie bitte die Karten mit den Zeitungstiteln danach sortieren, welche Zeitungen Sie regelmäßig, d.h. im allgemeinen an jedem Tag, welche Sie gelegentlich und welche Sie nie lesen?"

(INTERVIEWER: SORTIERTE KARTEN ENTSPRECHEND EINTRAGEN!

ALLE NOCH NIE GELESENEN ZEITUNGEN WEGSTECKEN, DIE RESTLICHEN FÜR DIE WEITEREN FRAGEN BEREITHALTEN!)

Regelmäßig gelesene Zeitungen:	205
1 2 3 4 5 6 7 ⑧ 9	
10 11 12	
Gelegentlich gelesene Zeitungen:	206
① 2 3 4 ⑤ ⑥ ⑦ 8 9	
10 11 12	
Nie gelesene Zeitungen:	207
1 ② ③ ④ 5 6 7 8 ⑨	
10 11 12	

2 [ INTERVIEWER-NOTIZ: Befragter liest mindestens eine der 9 Zeitungen regelmäßig oder gelegentlich ..... ①  
Befragter liest keine der 9 Zeitungen regelmäßig oder gelegentlich ..... A \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 30!

## 25. INTERVIEWER: JETZT LISTE 4 ÜBERREICHEN!

"Würden Sie bitte diese Liste einmal durchlesen und mir sagen, wo Sie hauptsächlich Zeitung lesen? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."

1 2 ③ 4 5 6 7 8 9	208
10 11 12	

2 [ INTERVIEWER-NOTIZ: Befragter liest mindestens eine der 9 Zeitungen regelmäßig oder gelegentlich ..... A  
Befragter liest keine der 9 Zeitungen regelmäßig oder gelegentlich ..... A \*\*

26. INTERVIEWER: JETZT DIE 7 GELBEN STREIFEN DER NUMERIERUNG FOLGEND VON LINKS NACH RECHTS VOR DER AUSKUNFTSPERSON AUSBREITEN-DANN DIE BEREITGEHALTENEN KARTEN NOCHMAL ÜBERREICHEN!

"Hier habe ich noch einmal die Zeitungen, die Sie regelmäßig oder gelegentlich lesen. Alle erscheinen sechsmal in der Woche. Würden Sie mir bitte sagen, wie oft von den sechsmal Sie die einzelnen Zeitungen wöchentlich lesen, oder ob Sie diese nicht in jeder Woche lesen? Legen Sie die Karten bitte auf die entsprechenden Streifen. (INTERVIEWER: DIE KARTEN NACHEINANDER VON DEN STREIFEN NEHMEN UND FÜR JEDE EINZELNE ZEITSCHRIFT DIE LESEHÄUFIGKEIT NOTIEREN!)"

- 1) Der Abend an ... von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A
- 2) Bild-Zeitung an ... von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A
- 3) Telegraf an ... von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A
- 4) Berliner Morgenpost an ... von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A
- 5) Nachtdespeche an ... von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A
- 6) BZ an ... von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A
- 7) Tagesspiegel an ... von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A
- 8) Die Welt an 6. von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A
- 9) Spandauer Volksblatt an ... von 6 Tagen Nicht jede Woche ... A

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	209
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	210
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	211
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	212
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	213
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	214
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	215
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	216
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	217

27. INTERVIEWER: ALLE ZEITUNGSTITEL, DIE REGELMÄSSIG ODER GELEGENTLICH GELESEN WERDEN NOCHMAL ÜBERREICHEN!

1 2 3 4 5 6 7 8 9 218  
Keine davon gelesen ..... 10

Haben Sie eine von diesen Zeitungen (diese Zeitung) zufällig gelesen? (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!)

1 "Haben Sie eine von diesen Zeitungen (diese Zeitung) zufällig gelesen?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!)  
keine davon gelesen ..... 10  
11 12

## 26. INTERVIEWER: DIESELBEN KARTEN NOCHMAL ÜBERREICHEN!

"Hier habe ich noch einmal die Zeitungen, die Sie regelmäßig oder gelegentlich lesen. Alle erscheinen sechsmal in der Woche. Würden Sie mir bitte sagen, wie oft von den sechsmal Sie die einzelnen Zeitungen wöchentlich lesen, oder ob Sie diese nicht in jeder Woche lesen?"

(INTERVIEWER: LESEHÄUFIGKEIT ENTSPRECHEND NOTIEREN!)

- |                         |                    |                        |
|-------------------------|--------------------|------------------------|
| 1) Der Abend            | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |
| 2) Bild-Zeitung         | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |
| 3) Telegraf             | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |
| 4) Berliner Morgenpost  | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |
| 5) Nachtdespeche        | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |
| 6) BZ                   | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |
| 7) Tagesspiegel         | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |
| 8) Die Welt             | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |
| 9) Spandauer Volksblatt | an ... von 6 Tagen | Nicht jede Woche ... A |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	209
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	210
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	211
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	212
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	213
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	214
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	215
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	216
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	217

## 27. INTERVIEWER: ALLE ZEITUNGSTITEL, DIE REGELMÄSSIG ODER GELEGENTLICH GELESEN WERDEN NOCHMAL ÜBERREICHEN!

"Haben Sie eine von diesen Zeitungen (diese Zeitung) zufällig gelesen?" (INTERVIEWER: NACHSCHÜSSELN! NOTIEREN!)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	218
Keine davon gelesen .....									

"Haben Sie eine von diesen Zeitungen (diese Zeitung) zufällig gelesen?" (INTERVIEWER: NACHSCHÜSSELN! NOTIEREN!)

11 12

154-155/5

29. INTERVIEWER: NOCHMAL DIESELBEN KARTEN ÜBERGEBEN UND DANN ABBILDUNG LEITER ÜBERREICHEN!

"Wir möchten einmal feststellen, wieviel in den einzelnen Zeitungen gelesen wird. Können Sie mir bitte anhand dieser Leiter für jede einzelne Zeitung angeben, wieviel Seiten Sie im allgemeinen lesen oder anschauen, auch die Reklameseiten zählen mit. Zum Beispiel: Wenn Sie in einer Zeitung im allgemeinen alle Seiten lesen oder anschauen, so geben Sie die Nummer 10 an, wenn Sie etwa die Hälfte lesen oder anschauen, die Nummer 5 usw. Sie können jede Stufe der Leiter angeben."  
(INTERVIEWER: ANGABEN FÜR JEDE ZEITUNG NOTIEREN!)

1) Der Abend .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	241
2) Bild-Zeitung .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	242
3) Telegraf .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	243
4) Berliner Morgenpost .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	244
5) Nachtdespeche .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	245
6) BZ .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	246
7) Tagesspiegel .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	247
8) Die Welt .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	248
9) Spandauer Volksblatt .....	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	249

30. "Sind Sie berufstätig?"

Ja ..... 1 \* 102

Nein ..... 2

\* "Und würden Sie mir bitte sagen, in welchem Bezirk und in welcher Straße sich Ihre Arbeitsstelle befindet?"  
(INTERVIEWER: GENAU NOTIEREN!)

BEZIRK: ..... STRASSE: .....

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

31. "Kaufen Sie persönlich Lebensmittel ein?"

Ja ..... 1 103

Nein ..... 2 \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 44!

32. "Wer kauft bei Ihnen im Haushalt die meisten Lebensmittel ein?"

Ich selbst ..... 3

Andere Person ..... 4

Teils, teils ..... 5

33. "Kaufen Sie Lebensmittel im allgemeinen in einem bestimmten Lebensmittelgeschäft, oder kaufen Sie in mehreren Lebensmittelgeschäften ein?"

In einem bestimmten Lebensmittelgeschäft ..... 6

In mehreren Lebensmittelgeschäften ... 7

8 9 10 11 12



34. "Können Sie mir den Namen und die Straße des Geschäftes nennen, wo Sie den größten Teil Ihrer Lebensmittel einkaufen?"

104

NAME: ..... STRASSE: .....

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

35. "Ist das ein Selbstbedienungsgeschäft oder ein Geschäft, wo über den Ladentisch verkauft wird?"

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

105

Selbstbedienungsgeschäft ..... 11

Bedienungsgeschäft ..... 12

36. INTERVIEWER: JETZT GEMISCHTEN GRAUEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!  
"Wenn Sie an das eben genannte Geschäft denken, was halten Sie beim Einkauf dort für wichtig und was für weniger wichtig? Würden Sie bitte die Karten danach von 1 - 12 ordnen?"

(INTERVIEWER: NUMMERN DER KARTEN IM FRAGEBOGEN NOTIEREN!)

An 1. Stelle: ..... 106

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 2. Stelle: ..... 107

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 3. Stelle: ..... 108

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 4. Stelle: ..... 109

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 5. Stelle: ..... 110

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 6. Stelle: ..... 111

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 7. Stelle: ..... 112

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 8. Stelle: ..... 113

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 9. Stelle: ..... 114

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 10. Stelle: ..... 115

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 11. Stelle: ..... 116

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

An 12. Stelle: ..... 117

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

37. "Wieviel geben Sie im allgemeinen im Monat in diesem Geschäft für Lebensmittel aus?" (INTERVIEWER: GENAU NOTIEREN!)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

118

..... DM

Weiß nicht ..... 12

38. "An wieviel Tagen in der Woche kaufen Sie im allgemeinen in diesem Geschäft ein?"

Nicht jede Woche ..... 7 119

An 1 Tag ..... 1

An 2 Tagen ..... 2

An 3 Tagen ..... 3

An 4 Tagen ..... 4

An 5 Tagen ..... 5

An 6 Tagen bzw. täglich ..... 6

8 9 10 11 12

39. Erreichen Sie dieses Geschäft im allgemeinen zu Fuß, oder benutzen Sie ein Verkehrsmittel?"

Gehe zu Fuß ..... 1 120

Benutze Verkehrsmittel ..... 2 \*

\* "Und welches Verkehrsmittel benutzen Sie?"

Bus / Straßenbahn ..... 3

U-Bahn ..... 4

S-Bahn ..... 5

Fahrrad ..... 6

Auto ..... 7

Motorrad/Motorroller/Moped ..... 8

9 10 11 12

40. INTERVIEWER: JETZT ORANGEFARBENEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!  
 "Hier habe ich einige Karten mit verschiedenen Waren, die man im Lebensmittelgeschäft kaufen kann. Würden Sie bitte die Waren heraussuchen, die Sie in dem Geschäft, wo Sie die meisten Lebensmittel kaufen, nicht bekommen?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND WEGSTECKEN!)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	121
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	122

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

41. INTERVIEWER: RESTLICHE KARTEN NOCH EINMAL ÜBERREICHEN!  
 "Würden Sie mir für jede Ware einzeln sagen, ob Sie die häufig, gelegentlich oder nie in dem Geschäft kaufen, wo Sie die meisten Lebensmittel einkaufen?" (INTERVIEWER: JEDE EINZELNE WARENGRUPPE IM SCHEMA ENTSPRECHEND ANKREUZEN!)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	123
1	2	3	4		6	7	8	9	10	11	12	124
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	125

	HÄUFIG	GELEGENTLICH	NIE
1. Frischobst und Frischgemüse			
2. Brot- und Backwaren			
3. Frischfleisch und Wurstwaren			
4. Tiefkühlkost			
5. Mehl und Teigwaren			
6. Konserven			
7. Kaffee, Tee, Kakao			
8. Schokolade, Süßwaren			
9. Weine und Spirituosen			
10. Bier und Erfrischungsgetränke			
11. Milch und Käseprodukte			
12. Hemden, Strümpfe			
13. Hausartikel (Glas, Porzellan usw.)			
14. Seifen und Kosmetika			
15. Wasch- und Reinigungsmittel			

42. "Haben Sie zufällig gestern Lebensmittel eingekauft?"

Ja .....	1 *	126
Nein .....	2	
Im SB-Geschäft gekauft .....	3	
Im Bedienungsgeschäft gekauft .....	4	
In beiden .....	5	

- \* "Haben Sie gestern im Selbstbedienungsgeschäft oder im Bedienungsgeschäft gekauft?"

## INTERVIEWER-NOTIZ:

Auskunftsperson ist lt. Frage 30 berufstätig ..... A  
 Auskunftsperson ist lt. Frage 30 nicht berufstätig ..... A \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 44!

43. "Wann kaufen Sie im allgemeinen Ihre Lebensmittel ein: Auf dem Weg zu oder von der Arbeitsstelle, in den Arbeitspausen, oder gehen Sie erst nach Hause, ehe Sie Lebensmittel einkaufen?"

Auf dem Weg zu oder von der Arbeitsstelle .....	6
In den Mittagspausen .....	7
Gehe erst nach Hause .....	8
	9 10 11 12

44. "Rauchen Sie?"	Ja .....	①	250
T	Nein .....	2	
* "Und was rauchen Sie?"	Zigaretten .....	③	
	Zigarren .....	4	
	Zigarillos .....	5	
	Pfeife .....	6	
<hr/>			
45. "Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen anzusehen?"	Ja .....	⑦	
T	Nein .....	8 **	
	** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 55!		
<hr/>			
46. "Bei Ihnen zu Hause oder woanders?"	Zu Hause .....	9	
T	Woanders .....	⑩	
		11 12	
<hr/>			
47. INTERVIEWER: JETZT LISTE F ÜBERREICHEN!	1. Deutsches Fernsehen (I. Programm) ..	①	251
T "Würden Sie mir bitte sagen, welche auf dieser Liste aufgeführten Fernsehsender Sie mit Ihrem Gerät empfangen können?"	2. Zweites Deutsches Fernsehen .....	②	
(INTERVIEWER: WENN KEIN EIGENES GERÄT VORHANDEN, FÜR DAS GERÄT ERFASSEN, WO GESEHEN WIRD!)	3. Drittes Fernsehprogramm .....	③	
	4. Ostfernsehen .....	④	
	5. AFTV (Amerikanisches Fernsehen) ...	5	
	Weiß nicht .....	6	
<hr/>			
48. "Haben Sie schon mal die Werbesendungen im Fernsehen gesehen?"	Ja .....	⑦	
t	Nein .....	8 **	
	** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52!		
		9 10 11 12	
<hr/>			
49. "Würden Sie mir bitte sagen, an wieviel Tagen in der Woche Sie sich im allgemeinen Werbesendungen im Fernsehen ansehen oder ob Sie nicht jede Woche Werbesendungen sehen?"	Nicht jede Woche .....	⑦	252
t	An 1 Tag .....	1	
	An 2 Tagen .....	2	
	An 3 Tagen .....	3	
	An 4 Tagen .....	4	
	An 5 Tagen .....	5	
	An 6 bzw. jeden Tag .....	6	
<hr/>			
50. "Haben Sie zufällig gestern eine der Werbesendungen gesehen?"	Ja .....	8	
T	Nein .....	⑨ **	
	** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52!		
<hr/>			
51. INTERVIEWER: KARTE T UND M ÜBERREICHEN!	Vom 1. Programm (Telebärchen) .....	10	
T "Als Sie gestern Werbesendungen ansahen, waren das Sendungen vom ersten Programm, wo hin und wieder dieses Telebärchen auftauchte, oder waren das Werbesendungen vom zweiten Programm, wo hin und wieder diese 'Mainzelmännchen' erschienen?"	Vom 2. Programm (Mainzelmännchen) ....	11	
(MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!)	Weiß nicht mehr .....	12	
<hr/>			
52. "Haben Sie gestern nach 16 Uhr eine Sendung im ersten Programm des Fernsehens gesehen?"	Ja .....	11	253
	Nein .....	⑫ **	
	** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 54!		
		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
<hr/>			
53. INTERVIEWER: JETZT LISTE 5 ÜBERREICHEN!			
"Würden Sie mir jetzt noch im einzelnen sagen, welche der aufgeführten Sendungen Sie gestern im ersten Programm des Fernsehens gesehen haben? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."			
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17			254

44. "Rauchen Sie?" I	Ja ..... ①* 250 Nein ..... 2
* "Und was rauchen Sie?"	Zigaretten ..... ③ Zigarren ..... ④ Zigarillos ..... 5 Pfeife ..... 6
45. "Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen I anzusehen?"	Ja ..... 7 Nein ..... ⑧
	** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 55! <i>ausblättern</i>
46. "Bei Ihnen zu Hause oder woanders?" I	Zu Hause ..... 9 Woanders ..... 10 11 12
47. INTERVIEWER: JETZT LISTE F ÜBERREICHEN! I "Würden Sie mir bitte sagen, welche der auf dieser Liste auf- führten Fernsehsender Sie mit Ihrem Gerät empfangen können?" (INTERVIEWER: WENN KEIN EIGENES GERÄT VORHANDEN, FÜR DAS GERÄT ERFASSEN, WO GESEHEN WIRD!)	1. Deutsches Fernsehen (I. Programm) . 1 251 2. Zweites Deutsches Fernsehen ..... 2 3. Drittes Fernsehprogramm ..... 3 4. Ostfernsehen ..... 4 5. AFTV (Amerikanisches Fernsehen) ... 5 Weiß nicht ..... 6
48. "Haben Sie in den letzten vier Wochen mal Werbesendungen I im Fernsehen gesehen?"	Ja ..... 7 Nein ..... 8 **
	** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52! 9 10 11 12
49. "Würden Sie mir bitte sagen, an wieviel Tagen in der Woche I Sie sich im allgemeinen Werbesendungen im Fernsehen ansehen, oder ob Sie nicht jede Woche Werbesendungen sehen?"	Nicht jede Woche ..... 7 252 An 1 Tag ..... 1 An 2 Tagen ..... 2 An 3 Tagen ..... 3 An 4 Tagen ..... 4 An 5 Tagen ..... 5 An 6 bzw. jeden Tag ..... 6
50. "Haben Sie zufällig gestern eine der Werbesendungen I gesehen?"	Ja ..... 8 Nein ..... 9 **
	** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52!
51. INTERVIEWER: KARTENT UND M ÜBERREICHEN! I "Als Sie gestern Werbesendungen ansahen, waren das Sendungen vom ersten Programm, wo hin und wieder dieses Telebärchen auftauchte, oder waren das Werbesendungen vom zweiten Programm, wo hin und wieder diese 'Mainzelmännchen' erschienen?" (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!)	Vom 1. Programm (Telebärchen) ..... 10 Vom 2. Programm (Mainzelmännchen) .... 11 Weiß nicht mehr ..... 12
52. "Haben Sie gestern nach 16 Uhr eine Sendung im ersten Programm des Fernsehens gesehen?"	Ja ..... 11 253 Nein ..... 12 **
	** GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 54! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
53. INTERVIEWER: JETZT LISTE 5 ÜBERREICHEN! "Würden Sie mir jetzt noch im einzelnen sagen, welche der auf- geführten Sendungen Sie gestern im ersten Programm des Fernsehens gesehen haben? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen." 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 254 0 X

## 54. INTERVIEWER: NOCHMALS LISTE F!

"Haben Sie gestern nach 16 Uhr von einem anderen Fernsehsender etwas angesehen?"

1. Deutsches Fernsehen (I. Programm) .	1	255
2. Zweites Deutsches Fernsehen .....	2	
3. Drittes Fernsehprogramm .....	3	
4. Ostfernsehen .....	4	
5. AFTV (Amerikanisches Fernsehen) ...	5	
Habe gestern nicht ferngesehen .....	⑥	
Weiß nicht .....	7	
	8 9 10 11 12	

## 55. INTERVIEWER: JETZT KARTE P ÜBERREICHEN!

T "Welche Partei steht Ihnen am nächsten? Sie brauchen sie nur die Nummer zu nennen."

	①	2	3	4	5	127
	6	7	8	9	10	11 12

## 56a. INTERVIEWER: JETZT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!

T "Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte heraussuchen, was Ihnen oder jemand im Haushalt gehört?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND WEGSTECKEN!)

① 2\* 3 ④ ⑤ ⑥ ⑦ 8 9 10 11 ⑫ ⑬ 14 ⑮ ⑯ 17 18 ⑰ 20 ⑱ 22 ⑳ 24

\* "In welchem Jahr haben Sie Ihren Fernsehapparat angeschafft?"

JAHR: ..... (NOTIEREN) \*\*\*

\*\*\* "Hatten Sie vorher schon einen Fernsehapparat?"

Ja ..... 10  
Nein ..... 11

## 56b. INTERVIEWER: JETZT BEI FRAGE 56a NICHT NOTIERTE KARTEN ÜBERREICHEN!

"Würden Sie bitte diese Karten noch einmal durchsehen und heraussuchen, was Sie davon noch gern haben möchten?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND DANN ALLE KARTEN WEGSTECKEN!)

1 2 ③ 4 5 6 7 ⑧ 9 ⑩ 11 12 13 ⑭ 15 16 17 18 19 20 21 ⑳ 23 ㉑

Nichts davon ..... 12

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	131
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	132

## 57. "Haben Sie davon gehört, daß künftig in Deutschland Fernsehsendungen auch in Farbe ausgestrahlt werden?"

Ja, habe davon gehört ..... ① 133  
Nein, habe nicht davon gehört ..... 2 \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 64!

"Können Sie uns vielleicht sagen, wann das sein wird?"

Ja, und zwar: *als Familienstellung! Bln (Herbst 67)*

Nein, weiß nicht ..... 3  
..... 4 5

## 59. "Was meinen Sie, werden dann alle Sendungen in Farbe ausgestrahlt oder nur ein bestimmter Teil?"

Alle Sendungen ..... 6 \*\*  
Nur ein bestimmter Teil ..... ⑦

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 62!

\* "Wissen Sie, wieviel Stunden wöchentlich für den Anfang geplant sind?" ..... Stunden

Weiß nicht ..... ⑧  
..... 9 10 11 12

## 60. "Für den Empfang von Farbfernsehsendungen werden völlig neuartige Geräte benötigt. Kann man nach Ihrer Meinung mit diesen Geräten nur die Farbsendungen oder daneben auch die Schwarz-Weiß-Sendungen empfangen?"

Nur die Farbsendungen ..... 1 134  
Auch Schwarz-Weiß-Sendungen ..... ②  
Weiß nicht ..... 3

## 61. "Würden Sie sich ein solches Gerät kaufen?"

Ja ..... ⑨ \*\*  
Nein ..... 5 \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 63!

..... 6 7 8 9 10 11 12

62. "Für den Empfang von Farbfernsehsendungen werden völlig neuartige Geräte benötigt. Würden Sie sich ein solches Gerät kaufen?"  
 In ..... 1 135  
 Nein ..... 2
- 
63. "Was meinen Sie, wieviel DM wird man für ein solches Gerät ausgeben müssen?"  
 ..... DM  
 Weiß nicht ..... ③  
 4 5 6 7 8 9 10 11 12
- 
64. "Wann waren Sie das letzte Mal im Kino?"  
 t  
 Vor 1-7 Tagen ..... 1 256  
 Vor 8-14 Tagen ..... 2  
 Vor 15-30 Tagen ..... ③  
 Vor 1-3 Monaten ..... 4  
 Vor 3-6 Monaten ..... 5  
 Länger als 1 Jahr her ..... 6  
 Weiß nicht ..... 7  
 Gehe überhaupt nicht ins Kino ..... 8 \*\*  
 \*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 67!  
 9 10 11 12
- 
65. "Wie oft gehen Sie im allgemeinen ins Kino?"  
 t  
 Mehrmals wöchentlich ..... 1 257  
 Einmal wöchentlich ..... 2  
 Zwei- oder dreimal im Monat ..... 3  
 Einmal im Monat ..... 4  
 Weniger als einmal im Monat ..... ⑤  
 Seltener ..... 6
- 
66. "Wenn Sie einmal an Ihren letzten Kinobesuch denken:  
 t Haben Sie da das ganze Werbeprogramm gesehen, nur einen Teil davon, oder war die Werbung schon vorbei?"  
 Habe das ganze Werbeprogramm gesehen ..... ⑦  
 Nur einen Teil davon ..... 8  
 Die Werbung war schon vorbei ..... 9  
 10 11 12
- 
67. "Haben Sie zufällig davon gehört oder gelesen, daß sich die Bundesrepublik Deutschland und einige andere europäische Länder wirtschaftlich zu einem gemeinsamen Markt zusammengeschlossen haben?"  
 t  
 Ja ..... ① 136  
 Nein ..... 2 \*\*  
 \*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 72!
- 
68. "Können Sie mir zufällig sagen, wie dieser Zusammenschluß heißt?"  
 t  
 Ja, und zwar: ..... EWG .....  
 4 5 6 7 8 9 10 11 12
- 
69. INTERVIEWER: JETZT LISTE 6 ÜBERREICHEN!  
 t "Hier auf dieser Liste sind einige Länder aufgeführt. Welche davon gehören Ihrer Ansicht nach neben der Bundesrepublik zur Zeit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) an? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."  
 1 2 3 ④ ⑤ ⑥ ⑦ 8 9 10 11 12 13 ⑭ 15 16 17 18  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 137
- 
70. "Haben Sie davon gehört, daß einige andere Länder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) beitreten wollen?"  
 Ja, habe davon gehört ..... ① 138  
 Nein, habe nicht davon gehört ..... 2 \*\*  
 \*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 72!
- 
71. INTERVIEWER: NOCHMAL LISTE 6!  
 "Wissen Sie zufällig, um welche Länder es sich da handelt?"  
 Ja, und zwar: ..... England ..... 1, 2, 3 .....  
 4 5 6 7 8 9 10 11 12

72. "Glauben Sie, daß die allgemeine Lage Berlins in den nächsten zwölf Monaten unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?"
- |                     |   |     |
|---------------------|---|-----|
| Unverändert .....   | ① | 139 |
| Besser .....        | 2 |     |
| Schlechter .....    | 3 |     |
| Unentschieden ..... | 4 |     |
- 
73. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist die allgemeine Lage Berlins unverändert geblieben, besser oder schlechter geworden?"
- |                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| Unverändert .....   | ⑤ |  |
| Besser .....        | 6 |  |
| Schlechter .....    | 7 |  |
| Unentschieden ..... | 8 |  |
- 
74. "Sammeln Sie Rabattmarken?"
- |            |     |  |
|------------|-----|--|
| Ja .....   | ⑨   |  |
| Nein ..... | 10* |  |
- \* "Haben Sie früher Rabattmarken gesammelt?"
- |            |      |  |
|------------|------|--|
| Ja .....   | 11** |  |
| Nein ..... | 12** |  |
- \*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 76!
- 
75. "Von wie vielen Geschäften sammeln Sie Rabattmarken?"
- |                                    |   |     |
|------------------------------------|---|-----|
| Von einem Geschäft .....           | 1 | 140 |
| Von zwei Geschäften .....          | 2 |     |
| Von drei Geschäften .....          | ③ |     |
| Von vier und mehr Geschäften ..... | 4 |     |
- 
76. "Wenn man für Lebensmittel DM 50,— ausgegeben hat, wieviel DM gibt es dann zurück, wenn man Rabattmarken dafür gesammelt hat?"
- .....1.50..... DM
- |                  |   |       |
|------------------|---|-------|
| Weiß nicht ..... | 5 |       |
|                  | 6 | 7 8 9 |
- 
77. "In letzter Zeit wurde in der Öffentlichkeit viel über Rabattmarken diskutiert. Wissen Sie zufällig, worum es dabei geht: Will man erreichen, daß alle Geschäfte dem Käufer Rabattmarken geben, oder will man die Rabattmarken überhaupt abschaffen?"
- |  |    |  |
|--|----|--|
| Alle Geschäfte sollen Rabattmarken geben ..... | 10 |  |
| Rabattmarken abschaffen .....                  | ⑪  |  |
| Weiß nicht .....                               | 12 |  |
- 
78. INTERVIEWER: JETZT LISTE 7 ÜBERREICHEN !
- "Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Ansichten über Rabattmarken, die wir von anderen Berlinern gehört haben. Würden Sie bitte drei Ansichten herausuchen, die Sie für richtig halten? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen." (INTERVIEWER: IN JEDEM FALL DREI ANGABEN NENNEN LASSEN!)
- |  |                 |     |
|--|-----------------|-----|
|  | ① 2 3 4 ⑤ 6 7 ⑧ | 141 |
|  |                 | 9   |
- 
79. "Einige Geschäfte sind dazu übergegangen, die Rabattmarken abzuschaffen und dafür die Preise entsprechend zu senken. Was ist Ihnen persönlich lieber, niedrigere Preise und dafür keine Marken oder die Preise und Rabattmarken wie bisher?"
- |                          |    |  |
|--------------------------|----|--|
| Keine Rabattmarken ..... | 10 |  |
| Rabattmarken .....       | ⑪  |  |
| Ist mir egal .....       | 12 |  |
- 
80. "Es gibt da noch einen anderen Vorschlag: Die Geschäfte wollen den Rabatt bei jedem Einkauf gleich von der Kaufsumme abziehen und dafür keine Marken mehr ausgeben. Würden Sie diesen Vorschlag befürworten oder ablehnen?"
- |                     |    |     |
|---------------------|----|-----|
| Befürworten .....   | 10 | 142 |
| Ablehnen .....      | ⑪  |     |
| Unentschieden ..... | 12 |     |
- 
81. INTERVIEWER: JETZT LISTE 8 ÜBERREICHEN!
- "Die Frage, ob die Rabattmarken abgeschafft oder beibehalten werden sollen, soll in nächster Zeit entschieden werden. Wer sollte da nach Ihrer Meinung dabei ein Wort mitreden? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."
- |  |           |  |
|--|-----------|--|
|  | ① 2 ③ 4 5 |  |
|  | 6 7 8 9   |  |

83. Für die Einfuhr von Perfonenhandlungen, die a) Halb dieses Jahres in Deutschland ausgestrahlt werden sollen, braucht man

Ja ..... 1 144  
Nein ..... 2

neuartige Geräte. Wenn ein solches Gerät etwa DM 2.500,- kosten würde, würden Sie sich dann innerhalb der nächsten 5 Jahre ein solches Gerät kaufen?"

Nein ..... ②

3 4 5

34. "Einige westeuropäische Länder, darunter auch die Bundesrepublik, haben sich zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusammengeschlossen, der sogenannten EWG. Glauben Sie, daß dieser Zusammenschluß für die deutschen Verbraucher eher Vorteile oder eher Nachteile hat?"

Eher Vorteile ..... 6  
Eher Nachteile ..... 7  
Beides gleich ..... ⑧  
Weiß nicht / unentschieden ..... 9

35. "Neben einigen anderen Staaten hat auch England einen Antrag auf Aufnahme in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) gestellt. Ist Ihrer Meinung nach eine solche Mitgliedschaft Englands in der EWG wünschenswert, nicht wünschenswert oder ist es Ihnen egal?"

Ist wünschenswert ..... ⑩  
Ist nicht wünschenswert ..... 11  
Ist mir egal ..... 12

36. INTERVIEWER: JETZT DIE BEIDEN BLAUEN STREIFEN AUSBREITEN, ANSCHLIESSEND DEN WEISSEN ZEITSCHRIFTEN-KARTENSATZ ÜBERREICHEN!  
"Hier habe ich einige Karten mit verschiedenen Zeitschriftentiteln. Würden Sie bitte die Zeitschriften herausuchen, die Sie noch nie gelesen oder noch nie durchgeblättert haben?"

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 301

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 302

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 303

Schon mal gelesen:

① ② ③ ④ 5 6 ⑦ 8 ⑨ ⑩ ⑪ 12 ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱

Noch nie gelesen:

1 2 3 4 ⑤ ⑥ 7 ⑧ 9 10 11 ⑫ 13 14 15 16 17 18

(INTERVIEWER: ALLE NOCH NIE GELESSENEN ZEITSCHRIFTEN WEGSTECKEN, DIE RESTLICHEN FÜR DIE WEITEREN FRAGEN BEREITHALTEN!)

INTERVIEWER-NOTIZ:

Befragter hat eine oder mehrere der Zeitschriften gelesen ..... ⑪ 304  
Befragter hat noch keine der Zeitschriften gelesen ..... 12 \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 91!

87. INTERVIEWER: JETZT DIE BEREITGEHALTENEN ZEITSCHRIFTENTITEL ÜBERREICHEN UND DANN LISTE 4 ÜBERGEBEN!

1 2 ③ ④ ⑤ 6 7 8

"Würden Sie bitte diese Liste einmal durchlesen und mir sagen, wo Sie die Zeitschriften hauptsächlich lesen oder durchblättern? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."

9 10



1151/13

Ja. .... 1 144  
Nein. .... 2

1151. Für den Empfang von Farbfernsehgeräten, die ab Herbst dieses Jahres in Deutschland aufgeführt werden sollen,

dieses Jahres in Deutschland ausgestrahlt werden sollen, braucht man neuartige Geräte. Wenn ein solches Gerät etwa DM 1.500,— kosten würde, würden Sie sich dann innerhalb der nächsten 5 Jahre ein solches Gerät kaufen?"

Nein ..... 2

3 4 5

14. "Einige westeuropäische Länder, darunter auch die Bundesrepublik, haben sich zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusammengeschlossen, der sogenannten EWG. Glauben Sie, daß dieser Zusammenschluß für die deutschen Verbraucher eher Vorteile oder eher Nachteile hat?"

Eher Vorteile ..... 6  
Eher Nachteile ..... 7  
Beides gleich ..... 8  
Weiß nicht / unentschieden ..... 9

15. "Neben einigen anderen Staaten hat auch England einen Antrag auf Aufnahme in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) gestellt. Ist Ihrer Meinung nach eine solche Mitgliedschaft Englands in der EWG wünschenswert, nicht wünschenswert oder ist es Ihnen egal?"

Ist wünschenswert ..... 10  
Ist nicht wünschenswert ..... 11  
Ist mir egal ..... 12

16. INTERVIEWER: JETZT DIE BEIDEN BLAUEN STREIFEN AUSBREITEN, ANSCHLIESSEND DEN WEISSEN ZEITSCHRIFTEN-KARTENSATZ ÜBERREICHEN!  
"Hier habe ich einige Karten mit verschiedenen Zeitschriftentiteln. Würden Sie bitte diejenigen herausuchen, die Sie im letzten halben Jahr mal gelesen oder durchgeblättert haben?"  
(INTERVIEWER: SORTIERTE KARTEN ENTSPRECHEND EINTRAGEN!)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 301

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 302

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 303

Im letzten halben Jahr gelesen:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Im letzten halben Jahr nicht gelesen:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

(INTERVIEWER: ALLE IM LETZTEN HALBEN JAHR NICHT GELESSENEN ZEITSCHRIFTEN-TITEL WEGSTECKEN, DIE RESTLICHEN FÜR DIE WEITEREN FRAGEN BEREITHALTEN!)

INTERVIEWER-NOTIZ:

Befragter hat eine oder mehrere der 18 Zeitschriften gelesen ..... 11 304  
Befragter hat keine der 18 Zeitschriften gelesen ..... 12 \*\*

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 91!

17. INTERVIEWER: JETZT DIE BEREITGEHALTENEN ZEITSCHRIFTEN-TITEL ÜBERREICHEN UND DANN LISTE 4 ÜBERGEBEN!

1 2 3 4 5 6 7 8

"Würden Sie bitte diese Liste einmal durchlesen und mir sagen, wo Sie die Zeitschriften hauptsächlich lesen oder durchblättern? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."

9 10

88. INTERVIEWER: JETZT DIE 11 GRÜNEN STREIFEN MIT DER ROTEN NUMERIERUNG FOLGEND VON LINKS NACH RECHTS VOR DER AUSKUNFTSPERSON AUSBREITEN. DIE BEREITGEHALTENEN KARTEN NOCH EINMAL ÜBERREICHEN!

"Wir möchten einmal genau erfahren, wie oft die einzelnen Zeitschriften gelesen werden. Dabei spielt es keine Rolle, wo sie gelesen wurden. Alle erscheinen jede Woche neu. Würden Sie bitte für jede einzelne Zeitschrift sagen, wieviel von zehn Nummern Sie jetzt so im allgemeinen lesen? Legen Sie die Karten bitte auf die entsprechenden Streifen. Lassen Sie sich ruhig Zeit dabei!"

(INTERVIEWER: DIE KARTEN NACHEINANDER VON DEN STREIFEN NEHMEN UND FÜR JEDER EINZELNE ZEITSCHRIFT DIE LESEHÄUFIGKEIT NOTIZIEREN!)

- 1) Bunte Illustrierte .....<sup>10</sup>... von 10 Heften  
 2) Neue Revue .....<sup>7</sup>... von 10 Heften  
 3) Quick .....<sup>10</sup>... von 10 Heften  
 4) Stern .....<sup>10</sup>... von 10 Heften  
 5) Funk-Uhr ..... von 10 Heften  
 6) Gong .. ..... von 10 Heften  
 7) Hör zu .....<sup>10</sup>... von 10 Heften  
 8) TV - Hören und Sehen ..... von 10 Heften  
 9) Constanze .....<sup>10</sup>... von 10 Heften  
 10) Frau im Spiegel .....<sup>5</sup>... von 10 Heften  
 11) Bravo weniger als <sup>1</sup>... von 10 Heften  
 12) Lotto-Toto-Express ..... von 10 Heften  
 13) Der Spiegel .....<sup>1</sup>... von 10 Heften  
 14) Die Zeit weniger als <sup>1</sup>... von 10 Heften  
 15) Welt am Sonntag " " <sup>1</sup>... von 10 Heften  
 16) Das Grüne Blatt " " <sup>1</sup>... von 10 Heften  
 17) ... .. von 10 Heften  
 18) ... .. von 10 Heften

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	305
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	306
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	307
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	308
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	309
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	310
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	311
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	312
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	313
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	314
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	315
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	316
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	317
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	318
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	319
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	320
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	321

- 17) Himm und Welt  
 18) Das Neue Blatt

...<sup>1</sup>... von 10 Heften  
 ...<sup>5</sup>... von 10 Heften

154-155/15

90. INTERVIEWER: NOCHMALS DIESELBEN KARTEN ÜBERGEBEN UND DANN ABBILDUNG "LEITER" ÜBERREICHEN!

"Wir möchten einmal feststellen, wieviel in den einzelnen Zeitschriften gelesen wird. Können Sie mir bitte anhand dieser Leiter für jede einzelne Zeitschrift angeben, wieviel Seiten Sie im allgemeinen lesen oder anschauen, auch die Reklameseiten zählen mit. Zum Beispiel: Wenn Sie in einer Zeitschrift im allgemeinen alle Seiten lesen oder anschauen, so geben Sie die Nummer 10 an, wenn Sie etwa die Hälfte aller Seiten lesen oder anschauen, die Nummer 5 usw. Sie können jede Stufe der Leiter angeben." (INTERVIEWER: ANGABEN FÜR JEDE EINZELNE ZEITSCHRIFT NOTIZIEREN!)

1) Bunte Illustrierte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2) Neue Revue	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3) Quick	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4) Stern	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5) Funk-Uhr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6) Gong	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7) Hör zu	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8) TV - Hören und Sehen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9) Constanze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10) Frau im Spiegel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11) Bravo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12) Lotto-Toto-Express	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13) Der Spiegel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14) Die Zeit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15) Welt am Sonntag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16) Das Grüne Blatt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17) Heim und Welt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

11	12	342
11	12	343
11	12	344
11	12	345
11	12	346
11	12	347
11	12	348
11	12	349
11	12	350
11	12	351
11	12	352
11	12	353
11	12	354
11	12	355
11	12	356
11	12	357
11	12	358

18) Das Neue Blatt 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11 12 359

92. "Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal im Berliner Zoo?"

C 145

Ja ..... 4

Nein ..... 5 \*\*

(Abschrift: 08.05.2002)

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 95!

93. "Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal oder mehrere Male im Zoo?"

Einmal ..... 6  
Mehrere Male ..... 7

94. "Wenn Sie einmal an diesen letzten Zoobesuch denken, sind Sie da in Begleitung von Kindern, von Erwachsenen oder allein dort gewesen?"

In Begleitung von Kindern ..... 8  
In Begleitung von Erwachsenen ..... 9  
In Begleitung von Erwachsenen und Kindern ..... 10  
Allein ..... 11  
12

Abschrift!

103. "Und wie ist das, wenn Sie eine Bank oder Sparkasse aufsuchen.  
Gehen Sie dann hauptsächlich in eines dieser Gebiete?"

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 153  
Woanders ..... 12 \*

\* "Und wo gehen Sie hauptsächlich in eine Bank oder  
Sparkasse?"

GEGEND BZW. STRASSE: Theodor-Henck-Platz GENAU NOTIEREN!

104. INTERVIEWER: NOCHMALS LISTE 9!

"Würden Sie sich bitte diese Liste noch einmal ansehen und  
mir sagen, in welchem der Gebiete das Kaufhaus oder Waren-  
haus liegt, das Sie in der Regel aufsuchen? Sie brauchen mir  
wieder nur die Nummern zu nennen."

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 154  
Woanders ..... 12 \*  
Gehe in kein Kaufhaus oder Warenhaus. A

\* "Und wo liegt das Kaufhaus?"

GEGEND BZW. STRASSE: ..... GENAU NOTIEREN!

105. INTERVIEWER: JETZT LISTE 10 ÜBERREICHEN!

"Hier auf dieser Liste haben wir einiges aufgeschrieben, wo  
man hin und wieder hingehet oder etwas zu erledigen hat.

a) Wenn Sie sich in die Zoogegend, Kurfürstendamm, Tauentzien-  
straße begeben, wo gehen Sie dann hauptsächlich hin? Sie  
brauchen mir nur die Nummern zu nennen."

1 2 3 4 5 6 155  
Nichts davon ..... 7  
Gehe nicht dorthin ..... 8

9 10 11 12

b) "Und wo gehen Sie hauptsächlich hin, wenn Sie sich nach  
Steglitz in die Schloßstraße begeben?"

1 2 3 4 5 6 156  
Nichts davon ..... 7  
Gehe nicht dorthin ..... 8

9 10 11 12

c) "Und wohin gehen Sie hauptsächlich, wenn Sie sich zum  
Fehrbelliner Platz in Wilmersdorf begeben?"

1 2 3 4 5 6 157  
Nichts davon ..... 7  
Gehe nicht dorthin ..... 8

9 10 11 12

106. ACHTUNG INTERVIEWER: FOLGENDE FRAGE NUR FÜR DIE GEGENDEN STELLEN,  
DIE NACH FRAGE 105 a-c BEREITS AUFGESUCHT WURDEN!

"Würden Sie mir bitte noch sagen, wie oft im Monat Sie

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 158

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 159

a) die Zoogegend, Kurfürstendamm, Tauentzienstraße, aufsuchen,

b) die Schloßstraße in Steglitz aufsuchen,

c) den Fehrbelliner Platz in Wilmersdorf aufsuchen?"

(INTERVIEWER: IM SCHEMA ENTSPRECHEND ANKREUZEN!)

	Nicht jeden Monat	1 mal im Monat	2-3 mal im Monat	1 mal in der Woche	Mehr als 1 mal in der Woche
a) Zoogegend, Kurfürstendamm, Tauentzienstraße		X			
b) Schloßstraße in Steglitz	X				
c) Fehrbelliner Platz in Wilmersdorf	X				

## a) INTERVIEWER-NOTIZ:

Auskunftsperson trägt beim Lesen eine Brille ..... ⑦ , 060  
 Auskunftsperson trägt beim Lesen keine Brille ..... 8

## b) "Wer kocht im allgemeinen bei Ihnen im Haushalt?"

Ich selbst ..... 9  
 Andere Person ..... ⑩  
 Niemand ..... 11

## c) "Wieviel Personen, Sie selbst eingerechnet, umfaßt Ihr Haushalt?"

Gesamt: ..... 4 ..... Pers.  
 Männer ab 16 Jahre ..... 1 ..... Pers.  
 Frauen ab 16 Jahre ..... 3 ..... Pers.  
 Jugendl. 14-15 Jahre ..... Pers.  
 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren ..... Pers.  
 Kinder unter 6 Jahren ..... Pers.

	1	2	3	4	5	6	12
	1	2	3	4	5	6	061
	7	8	9	10	11	12	
	1	2	3	4	5	6	062
	7	8	9	10	11	12	
	1	2	3	4	5	6	063
	7	8	9	10	11	12	
	1	2	3	4	5	6	064
	7	8	9	10	11	12	
	1	2	3	4	5	6	065
	7	8	9	10	11	12	

## d) "Wieviel Personen aus Ihrem Haushalt, Sie selbst eingerechnet, sind berufstätig?"

Gesamt: ..... 1 ..... Pers.  
 Männer ab 16 Jahre ..... Pers.  
 Frauen ab 16 Jahre ..... 1 ..... Pers.  
 Jugendl. 14-15 Jahre ..... Pers.

## e) Schulabschluß:

Volksschule ..... A \* 066  
 Mittlere Reife ..... 10  
 Abitur ..... ①  
 Hochschule ..... 2

\* "Haben Sie eine Lehre oder Fachschulausbildung abgeschlossen?"

Ja ..... 12  
 Nein ..... 11

## f) Alter:

16-19 Jahre ..... 3  
 20-29 Jahre ..... ④  
 30-39 Jahre ..... 5  
 40-49 Jahre ..... 6  
 50-59 Jahre ..... 7  
 60-69 Jahre ..... 8  
 70 Jahre und älter ..... 9

## g) Geschlecht:

Männlich ..... 12 067  
 Weiblich ..... ①

## h) "Sind Sie berufstätig?"

Ja (auch arbeitslos oder Lehrling) 10  
 Mithelfend im eigenen Betrieb .... 9  
 Schüler, Student ..... ⑧  
 Nein ..... 7

## i) INTERVIEWER: AUSKUNFTSPERSON EINER DER KATEGORIEN I-VI ZUORDNEN, DANN, DEM PFEIL FOLGEND, BERUF DER IM SCHEMA RECHTS ANGEgebenEN PERSON FESTSTELLEN UND AUF PUNKTIERTER LINIE EINTRAGEN!

I Berufstätige: ..... → Eigener Beruf .....  
 II Angehörige von Berufstätigen: ..... → Beruf des Ernährers .....  
 III Rentner, Pensionäre und dgl. mit früherer Berufstätigkeit: ..... → Früherer Beruf .....  
 IV Rentner, Pensionäre und dgl. ohne frühere Berufstätigkeit: ..... → Früherer Beruf des Ernährers, auch wenn verstorben .....  
 V Angehörige von Rentnern, Pensionären und dgl.: ..... → Beruf des Ernährers .....  
 VI Schüler, Studenten: ..... → Beruf des Vaters, auch wenn verstorben .....

Beruf: Arzt .....

Berufsstellung (des oben erfaßten Berufs):

Arbeiter / Landarbeiter ..... 1  
 Angestellter ..... 2  
 Beamter ..... 3  
 Selbständig i. Handel u. Gewerbe ... 4  
 Freier Beruf ..... ⑤  
 Landwirt ..... 6

j) Konfession:

k) INTERVIEWER: JETZT KARTE E BEREITLEGEN!

"Hier ist eine Karte mit verschiedenen Netto-Monatseinkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen."

(INTERVIEWER: KARTE E ÜBERREICHEN!)

l) "Wenn Sie die Karte noch einmal anschauen wollen:

In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?"

(NOCHMALS KARTE E!)

m) "Sind Sie der Hauptverdiener?"

n) Schulabschluß des Hauptverdieners:

o) Alter des Hauptverdieners:

p) Berufsstellung des Hauptverdieners:

q) "Wer ist bei Ihnen der Haushaltsvorstand?"

r) Verwaltungsbezirk:

Evangelisch .....	9	068
Katholisch .....	10	
Andere .....	11	
Keine .....	12	

A (Unter 250 DM) .....	1	
B (250 - 399 DM) .....	2	
C (400 - 599 DM) .....	3	
D (600 - 999 DM) .....	4	
E (1000 - 1499 DM) .....	5	
F (1500 - 1999 DM) .....	6	
G (2000 - 2499 DM) .....	7	
H (2500 DM und mehr) .....	8	

A (Unter 250 DM) .....	1	069
B (250 - 399 DM) .....	2	
C (400 - 599 DM) .....	3	
D (600 - 999 DM) .....	4	
E (1000 - 1499 DM) .....	5	
F (1500 - 1999 DM) .....	6	
G (2000 - 2499 DM) .....	7	
H (2500 DM und mehr) .....	8	

Ja .....	12	**
Nein .....	11	

\*\* GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE q!

9	10
---	----

Volksschule .....	12	070
Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulausbildung ...	11	
Mittlere Reife .....	10	
Abitur .....	1	
Hochschule .....	2	
16-19 Jahre .....	3	
20-29 Jahre .....	4	
30-39 Jahre .....	5	
40-49 Jahre .....	6	
50-59 Jahre .....	7	
60-69 Jahre .....	8	
70 Jahre und älter .....	9	

Arbeiter / Landarbeiter .....	1	071
Angestellter .....	2	
Beamter .....	3	
Selbständig i. Handel u. Gewerbe ...	4	
Freier Beruf .....	5	
Landwirt .....	6	

Ich selbst .....	8
Andere Person .....	9
	7 10 11 12

Charlottenburg .....	12	072
Kreuzberg .....	11	
Neukölln .....	10	
Reinickendorf .....	1	
Schöneberg .....	2	
Spandau .....	3	
Steglitz .....	4	
Tempelhof .....	5	
Tiergarten .....	6	
Wedding .....	7	
Wilmerdorf .....	8	
Zehlendorf .....	9	

s) Familienstand:

Ledig .....	12	073
Verheiratet .....	11	
Verwitwet .....	10	
Geschieden, getrennt .....	1	

- t) "Das Institut für Markt- und Verbrauchsforschung der Freien Universität Berlin verschiebt auch in Abständen von ungefähr zwei Monaten sehr kurze Fragebogen mit ähnlichen Fragen an die Berliner. Die Untersuchungen dienen wissenschaftlichen Zwecken und sollen dazu beitragen, die Meinung der Berliner zu aktuellen Problemen festzustellen. Selbstverständlich werden alle Angaben streng vertraulich behandelt und die Namen der Auskunftspersonen niemandem zugänglich gemacht. Die Fragebogen sind ungefähr vier Seiten lang und in ca. 6 Minuten auszufüllen. Das Rückporto legen wir immer bei. Würden Sie bereit sein, das mitzumachen?"

Ja .....	A
Nein .....	A
Muß ich mir noch überlegen /	
weiß nicht .....	A

- u) "Würden Sie bitte einmal schätzen, wie lange dieses Interview eben gedauert hat?" ANZAHL DER MINUTEN: 90....."

## INTERVIEWER-NOTIZEN:

- v) Die Auskunftsperson folgte dem Interview:

Stark interessiert .....	2
Interessiert .....	3
Gleichgültig .....	4
Ungeduldig .....	5

- w) Die Auskunftsperson gehört nach meinem Eindruck zu der folgenden sozialen Schicht:

Oberschicht .....	9
Oberer Mittelstand .....	8
Unterer Mittelstand .....	7
Unterschicht .....	6

- x) Die wirtschaftliche Lage der Auskunftsperson ist nach meinem Eindruck:

Sehr gut .....	12	074
Gut .....	11	
Mittelmäßig .....	10	
Bescheiden .....	1	
Schlecht .....	2	

- y) Wochentag des Interviews:

Sonntag .....	3
Montag .....	4
Dienstag .....	5
Mittwoch .....	6
Donnerstag .....	7
Freitag .....	8
Sonnabend .....	9

Datum: 29.5.67..... UHRZEIT: (Ende des Interviews): 12<sup>00</sup>.....

Dauer des Interviews: 90..... Minuten

[Auswertung!]

.....  
unterschrift des Interviewers

bearbeitet:	kontrolliert:
Fragebogen:	
Lochkarten:	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	075
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	076
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	077
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	078
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	079
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	080

*h*



## Liste 1

1. Rexona
2. Fa
3. Lux
4. OD
5. Camay
6. Palmolive
7. Palmolive-Gold
8. Kult
9. Ladon
10. Lifeboy
11. Cremolan

## Liste 2

a)	schäumend	1	2	3	4	5
b)	parfümiert	1	2	3	4	5
c)	mild für die Haut	1	2	3	4	5
d)	gut reinigend	1	2	3	4	5
e)	nach Gebrauch hart bleibend	1	2	3	4	5
f)	handlich geformt	1	2	3	4	5
g)	modern verpackt	1	2	3	4	5
h)	preiswert	1	2	3	4	5
i)	fetthaltig	1	2	3	4	5
j)	sparsam im Verbrauch	1	2	3	4	5

### Liste 3

Vor 9 Uhr

Zwischen 9 Uhr und 12 Uhr

Zwischen 12 Uhr und 14 Uhr

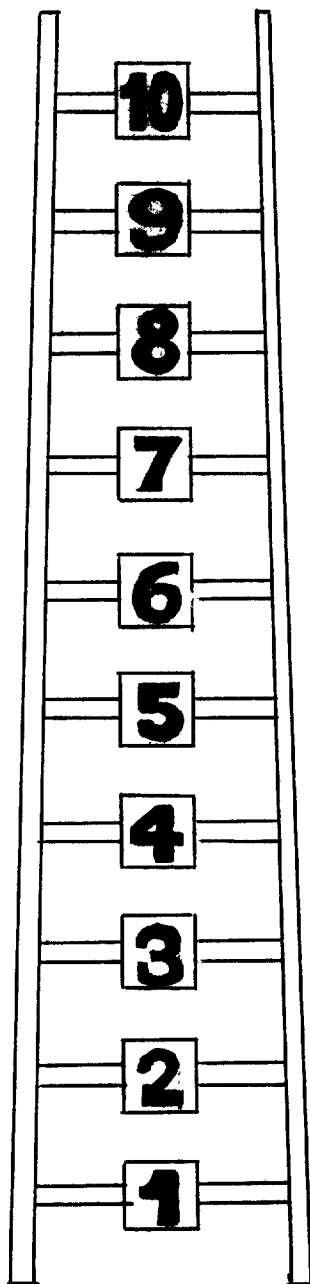
Zwischen 14 Uhr und 17 Uhr

Zwischen 17 Uhr und 20 Uhr

Nach 20 Uhr

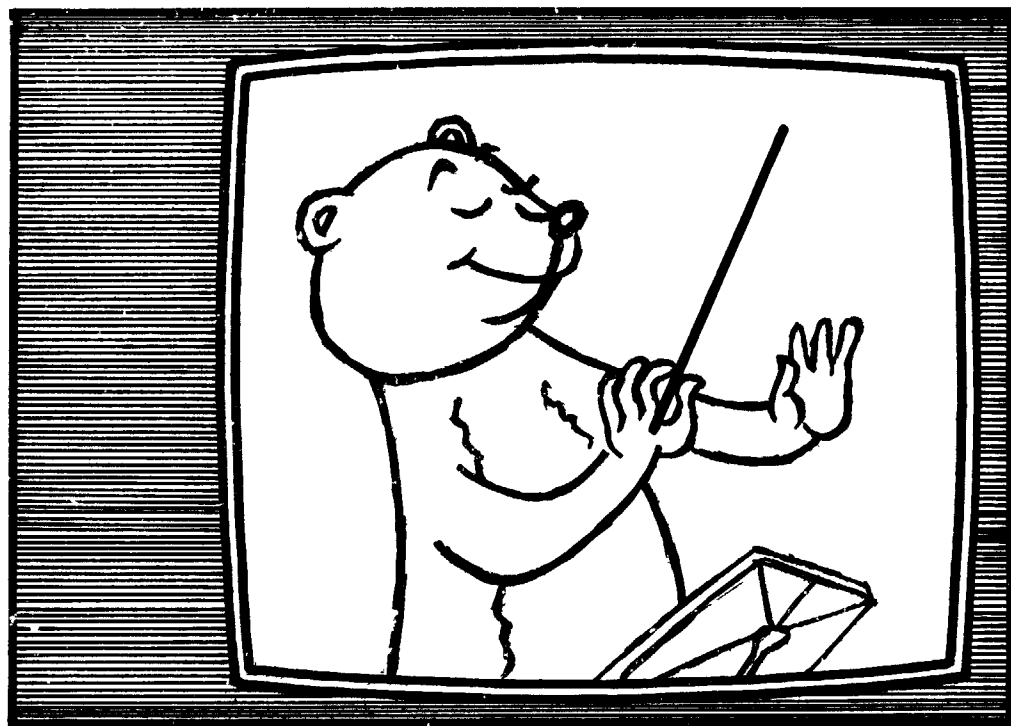
Liste 4

1. In der U-Bahn, Straßenbahn, Bus
2. Im Betrieb
3. Zu Hause
4. Im Wartezimmer von Ärzten,  
Rechtsanwälten etc.
5. Beim Friseur
6. Bei Bekannten / Verwandten
7. Im Restaurant / Café
8. Im Park



## Liste F

1. Deutsches Fernsehen  
(Erstes Programm)
2. Zweites Deutsches Fernsehen  
(Zweites Programm)
3. Drittes Fernseh-Programm
4. Ostfernsehen
5. AFTV  
(Amerikanisches Fernsehen)





Karte M



1. 16.40 - 16.45 Uhr Nachrichten
2. 16.45 - 18.00 Uhr Nachmittagsprogramm
3. 18.00 - 18.05 Uhr Nachrichten
4. 18.05 - 18.27 Uhr Kurzfilm
5. 18.27 - 18.33 Uhr Werbesendung
6. 18.33 - 18.59 Uhr Kurzfilm
7. 18.59 - 19.05 Uhr Werbesendung
8. 19.05 - 19.09 Uhr Sandmännchen
9. 19.09 - 19.15 Uhr Werbesendung
10. 19.15 - 19.18 Uhr Blick in die Presse
11. 19.18 - 19.23 Uhr Werbesendung
12. 19.23 - 19.25 Uhr Radar-Wetterbericht
13. 19.25 - 19.50 Uhr Berliner Abendschau
14. 19.50 - 20.00 Uhr Werbesendung
15. 20.00 - 20.15 Uhr Tagesschau
16. 20.15 - 22.00 Uhr Abendprogramm
17. Nach 22.00 Uhr Spätprogramm

## Liste F

1. Deutsches Fernsehen  
(Erstes Programm)
2. Zweites Deutsches Fernsehen  
(Zweites Programm)
3. Drittes Fernseh-Programm
4. Ostfernsehen
5. AFTV  
(Amerikanisches Fernsehen)

## Liste P

1. S P D

2. C D U

3. F D P

4. S E D

5. N P D

1. Dänemark
2. Norwegen
3. Schweden
4. Holland
5. Belgien
6. Luxemburg
7. Frankreich
8. England
9. Irland
10. Spanien
11. Portugal
12. Schweiz
13. Österreich
14. Italien
15. Rumänien
16. Jugoslawien
17. Griechenland
18. Türkei

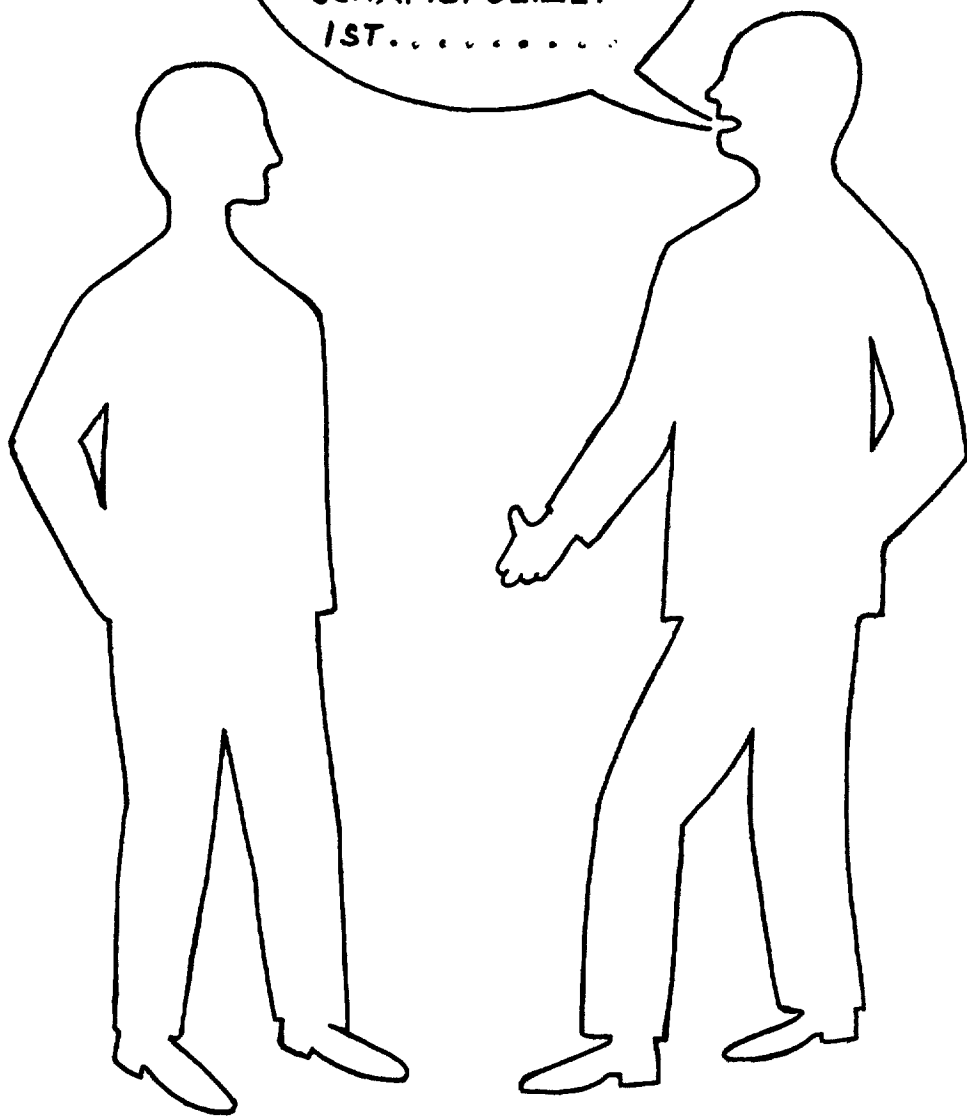
## Liste 7

1. Rabattmarken bringen keinen Vorteil für den Verbraucher, weil die Geschäfte dafür die Waren zu einem entsprechend höheren Preis verkaufen.
2. Rabattmarken bringen einen echten Vorteil für den Verbraucher, weil der Einkauf dadurch billiger wird.
3. Das Sammeln und Einkleben von Rabattmarken ist viel zu umständlich und zeitraubend, für das bißchen Geld, was man da zurückbekommt.
4. Eine Hausfrau nimmt das Sammeln und Einkleben von Rabattmarken gern in Kauf, wenn sie dadurch Haushaltsgeld einspart.
5. Wenn man Rabattmarken sammelt, wird man gezwungen, immer in denselben Geschäften zu kaufen, selbst wenn es woanders billiger ist.
6. Wenn man Rabattmarken sammelt, spart man wenigstens etwas Geld, woanders kauft man auch nicht billiger ein.
7. Wenn man Rabattmarken sammelt, kann man sich gerade mal ein kleines Taschengeld zusammensparen.
8. Wenn man Rabattmarken sammelt, kann man sich so ganz nebenbei eine ganz schöne Summe zusammensparen, die das Sammeln wirklich lohnt.

## Liste 8

1. Die Geschäfte
2. Die Hersteller
3. Die Verbraucher über Verbraucher-  
organisationen
4. Der Staat
5. Die Gewerkschaften

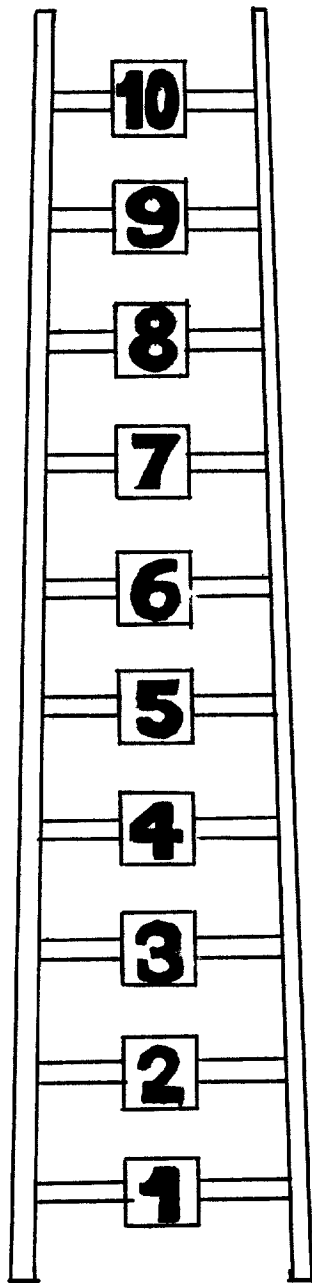
DU KENNST DOCH  
AUCH MEINEN  
SOHN. SEITDEM ER  
BEI DER BEREIT-  
SCHAFTSPOLIZEI  
IST.....



## Liste 4

1. In der U-Bahn, Straßenbahn, Bus
2. Im Betrieb
3. Zu Hause
4. Im Wartezimmer von Ärzten, Rechtsanwälten etc
5. Beim Friseur
6. Bei Bekannten / Verwandten
7. Im Restaurant / Café
8. Im Park





## Liste P

1. S P D

2. C D U

3. F D P

4. S E D

5. N P D

## Liste 9

1. Berliner Straße in Tegel
2. Müllerstraße in Wedding
3. Badstraße/Brunnenstraße in Wedding
4. Turmstraße in Moabit
5. Gebiet um den Markt in Spandau
6. Wilmersdorfer Straße in  
Charlottenburg
7. Gebiet um den Zoo -  
Tauentzien - Kurfürstendamm
8. Schloßstraße in Steglitz
9. Teltower Damm - Berliner Straße in  
Zehlendorf
10. Tempelhofer Damm in Tempelhof
11. Herrmannplatz/Karl-Marx-Str. in  
Neukölln

## Liste 10

1. Bezirksamt / Senatsdienststelle / Post
2. Warenhaus / Schuhgeschäfte / Bekleidungshäuser / Spezialgeschäfte (z.B. Uhren-Schmuck-Parfümerie-Pelze)
3. Bank / Sparkasse / Versicherung
4. Restaurant / Café / Bar / Tanzlokal
5. Oper / Theater / Kino
6. Arzt / Rechtsanwalt

Liste E

- A. unter 250 DM
- B. 250 - 399 DM
- C. 400 - 599 DM
- D. 600 - 999 DM
- E. 1000 - 1499 DM
- F. 1500 - 1999 DM
- G. 2000 - 2499 DM
- H. 2500 DM und mehr

## Orangefarbene Streifen (Frage 24...)

Grade 2  
Page 12

Diese

Zeitungen lese ich  
gelegentlich

Diese

Zeitungen lese ich  
nie

Diese

Zeitungen lese ich  
regelmäßig

## Grüne Karten (Frage 24...)



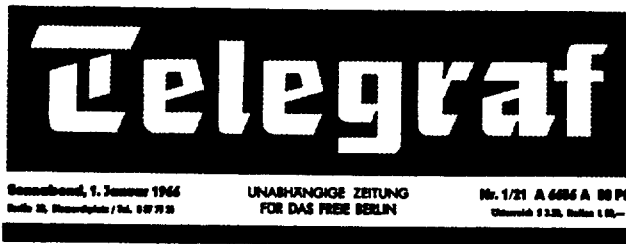
**Der Abend**

1



2

grün (Frage 25)



3



4



5



6



7



8

# SPANDAUER VOLKSBLATT

UND SPANDAUER ZEITUNG • HAVELLANDISCHE ZEITUNG • UNABHÄNGIG

**Gelbe Streifen  
(u.a. Frage 26)**

Nicht jede  
Woche

An 1  
von 6 Tagen

An 2  
von 6 Tagen

1

2

3

An 3  
von 6 Tagen

An 4  
von 6 Tagen

An 5  
von 6 Tagen

4

5

6

An ALLEN  
von 6 Tagen

7

---

**Graue Karten**  
**(u.a. Frage 36)**

von  
17.8.26  
1

Gut durch Verkehrsmittel zu  
erreichen

1

Gute Parkmöglichkeit

2

Große Auswahl

3

Günstige Sonderangebote

4

Freundliches Personal

5

Gutgeführte  
Frischfleischabteilung

6

Schnelle Abfertigung an  
der Kasse

7

Möglichkeit zum preiswerten  
Einkauf

8

Gutgeführte  
Obst- und Gemüseabteilung

9

Geräumiger, übersichtlicher  
Verkaufsraum

10

Gutgeführte  
Brot- und Backwarenabteilung

11

Liegt in der Nähe der Wohnung/  
des Arbeitsplatzes

12



**Orangefarbene Karten  
(u.a. Frage 40)**

Frishobst und Frishgemüse

Brot und Backwaren

1

2

Frishfleisch und Wurstwaren

Tiefkühlkost

3

4

Mehl und Teigwaren

Konserven

5

6

Kaffee, Tee, Kakao

Schokolade, Süßwaren

7

8

Weine und Spirituosen

9

Bier und Erfrischungsgetränke

10

Milch und Käseprodukte

11

Hemden und Strümpfe

12

Haushaltsartikel  
(Glas, Porzellan usw.)

13

Seifen und Kosmetika

14

Orauf  
(Frey 60)

Wasch- und Reinigungsmittel

15

**Rote Karten  
(u.a. Frage 56)**

Radio

Fernsehgerät

1

2

Tonbandgerät

Plattenspieler

3

4

Kühlschrank

elektrische Küchenmaschine  
(auch elektrischer Rührquirl)

5

6

Staubsauger

Auto

7

8

elektrische Handbohrmaschine

Waschmaschine

9

10

rot (Tür 85)

Autoradio

Nähmaschine ohne elektrischen Antrieb

12

11

Fotoapparat

Nähmaschine mit elektrischem Antrieb

14

13

Aktien

Obligationen, Schuldverschreibungen, Staatsanleihen, Pfandbriefe, Investment-Zertifikate

15

16

Filmkamera

17

Geschirrspülmaschine

18

Telefon

19

elektrische Zahnbürste

20

Schreibmaschine

21

elektrisches Grillgerät

22

elektrischer Toaster  
(Brotröster)

23

Tiefkühlschrank,  
Tiefkühltruhe

24

**Blaue Streifen  
-Fragebogen 154-  
(u.a. Frage 86)**



17)

Schon mal  
gelesen

Noch nie  
gelesen

20. April

geist

**Blaue Streifen  
-Fragebogen 155-  
(u.a. Frage 86)**

(155)

lau (F 2/10 195)

Im letzten  
halben Jahr  
nicht  
gelesen

Im letzten  
halben Jahr  
gelesen

Spur

## Weisse Karten (Frage 86)



1



2



3



4



5



6



7



8

Constanze

**FRAU**  
im Spiegel

9

10

**BRAVO**

LOTTO  
TOTO **EXPRESS**

11

12

**DER SPIEGEL**

**DIE ZEIT**

13

14

**WELT<sub>am</sub>SONNTAG**

AKTUELLE SONNTAGSZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

DAS  
**Grüne  
Blatt**

15

16



17

18

## Grüne Streifen (Frage 88)



weniger als <sup>1</sup>  
von 10 Heften

<sup>1</sup>  
von 10 Heften

<sup>2</sup>  
von 10 Heften

<sup>3</sup>  
von 10 Heften

Gruß (Frage 88)

11

10

9

8

<sup>4</sup>  
von 10 Heften

<sup>5</sup>  
von 10 Heften

<sup>6</sup>  
von 10 Heften

<sup>7</sup>  
von 10 Heften

7

6

5

4

8

von 10 Heften

9

von 10 Heften

10

von 10 Heften

*Spiele*

3

2

1